

halbproletarischen Elementen in Stadt und Land als *Vorbedingung* des Sieges der proletarischen Revolution.

Diese Einstellung zerstörte völlig die taktischen Positionen der westeuropäischen Sozialdemokratie, die davon ausging, daß die Bauernmassen, darunter auch die Massen der armen Bauern, nach der bürgerlichen Revolution unbedingt von der Revolution abschwenken müssen, und daß infolgedessen nach der bürgerlichen Revolution eine lang andauernde Periode der *Pause*, eine lange Periode der „Befriedung“ von 50 bis 100 Jahren, wenn nicht noch länger, eintreten müsse, in deren Verlauf das Proletariat „friedlich“ ausgebeutet wird, während die Bourgeoisie sich „gesetzlich“ bereichert, bis die Zeit für eine neue, die sozialistische Revolution anbricht.

Es war dies eine neue Theorie der *sozialistischen* Revolution, die nicht von einem isolierten Proletariat gegen die *gesamte* Bourgeoisie, sondern vom Proletariat als Hegemon durchgeführt wird, das in den halbproletarischen Elementen der Bevölkerung, in den Millionen der „werk tätigen und ausgebeuteten Massen“, *Verbündete* hat.

Nach dieser Theorie mußte die Hegemonie des Proletariats in der bürgerlichen Revolution *bei einem Bündnis* des Proletariats mit der Bauernschaft hinüberwachsen in die Hegemonie des Proletariats in der sozialistischen Revolution *bei einem Bündnis* des Proletariats mit den übrigen werktätigen und ausgebeuteten Massen, wobei die demokratische Diktatur des Proletariats und der Bauernschaft den Boden für die sozialistische Diktatur des Proletariats vorbereiten mußte.

Diese Theorie warf die landläufige Theorie der westeuropäischen Sozialdemokraten über den Haufen, die die revolutionären Möglichkeiten der halbproletarischen Massen in Stadt und Land leugneten und davon ausgingen, daß „wir außer der Bourgeoisie und dem Proletariat keine anderen gesellschaftlichen Kräfte sehen, auf die sich bei uns oppositionelle oder revolutionäre Kombinationen stützen könnten“ (Worte Plechanows, die für die westeuropäischen Sozialdemokraten typisch sind).

Die westeuropäischen Sozialdemokraten waren der Auffassung, daß in der sozialistischen Revolution das Proletariat *allein* gegen die *gesamte* Bourgeoisie, *ohne* Verbündete, gegen *alle* nichtproletarischen Klassen und Schichten stehen wird. Sie wollten nicht mit der Tatsache rechnen, daß das Kapital nicht nur die Proletarier ausbeutet, sondern auch die Millionen der halbproletarischen